

Eine Geschichte mit mächtig viel Biss , Tragik und Spannung

Ein exklusives Internat, das alle paar Monate seinen Standort ändert, bizarre Schüler, die direkt einem Modemagazin entsprungen zu sein scheinen, und ein apartes Mädchen, das keinerlei Gefahren scheut - dies sind die Ingredienzien für einen gelungenen Vampirthriller wie dem vorliegenden. "Geheimer Pakt" heißt der beeindruckende Auftakt der "Dark Academy"-Reihe, für die man Autorin Gabriella Poole gratulieren muss. Gelingt ihr doch ein Geflecht aus düsteren wie hellen Elementen, sodass Gänsehaut bei der Lektüre ähnlich Pflicht ist wie ein warmes Kribbeln in der Magengegend - eine attraktive Mischung, die Kurzweile schenkt.

Für Cassie Bell ist es ein besonderer Tag, als sie erfährt, dass ausgerechnet sie ein Stipendium für die Dark Academy bekommen hat. Die Aufregung wird auch dadurch nicht gemildert, dass die Eliteschule in Paris, der wohl romantischsten Stadt dieser Welt, ihren Standort hat. Die ganze Angelegenheit verspricht noch richtig interessant zu werden, denn Cassie ist anders als ihre Mitschüler, für die Designerklamotten ebenso Alltag sind wie die morgendlichen Schminksessions - schließlich wollen sie auch für ihre Lehrer besonders hübsch aussehen. Die einzig normale Person dieser noblen Einrichtung scheint Zimmergenossin Isabella zu sein. Obwohl das Wortchen "normal" in diesem Fall nicht leicht zu definieren ist.

Auch wenn sich die Eingewöhnungsphase als recht schwierig erweist, so zahlt mangelnde Kontaktfreudigkeit nicht zu Cassies Eigenschaften. Bereits nach kurzer Zeit knüpft sie erste zarte Bande zu Richard, dem begehrtesten Jungen der Schule. Aber auch Jack und Ranjit finden Gefallen an dem Mädchen, das so viel anders als die anderen ist. Doch bevor es zu einer ernsten Annäherung zwischen ihnen kommt, erschüttert eine traurige Wahrheit Cassies Herz in seinem tiefsten Innern. Isabella erzählt ihr, dass im vergangenen Schuljahr ein Mädchen ihres Alters sein Leben liebt. Bis zum heutigen Tag sind die Umstände dieses Unglücks ungeklärt. Nur so viel ist gewiss: Nicht alles an dieser Schule geht mit rechten Dingen vor sich.

Um der Wahrheit auf den Grund zu gehen, wagt Cassie einen gefährlichen Plan, der nicht nur für sie tödliche Gefahr bedeutet. Sie will in den innersten Kreis der "Auserwählten" dringen und dort deren Geheimnis auf die Spur kommen. Unerwartete Hilfe bekommt sie dabei von Jack. Ist er doch der Bruder des Mädchens, dessen Tod Cassie so aufgewühlt hat. Doch je mehr grausame Details sie ans helle Tageslicht zerrt, umso tiefer werden die Abgründe, denen sie sich am Ende des Schuljahres gegenübersieht. Nun ist guter Rat teuer, denn mit jeder weiteren Minute muss Cassie befürchten, dass sie anderntags ihren letzten Lebensatem ausgehaucht hat.

Stephenie Meyers "Twilight"-Saga bekommt ernsthafte Konkurrenz, denn mit ihrer (Jugend-)Buchreihe "Dark Academy" schreibt sich Autorin Gabriella Poole in die Herzen ihrer Fans und in die Elite der Fantasyautoren. Alles, was sie dafür braucht, steckt in gut 300 Buchseiten und in einer ungewöhnlichen Geschichte, die ebenso düster wie humorvoll und romantisch ist. Spannung durchzieht den Roman wie eine feine Blutader, die auf den Leser beinahe belebend wirkt. Dies mag auch einer der Gründe sein, weshalb ein Entrinnen bei diesem Roman nicht möglich ist, denn Gabriella Poole weiß ihre eifrigen Leser bis zur letzten Minute zu betören und zu begeistern. Auf eine Geschichte mit so viel Biss dürfen Fantasy-Fans nicht verzichten, denn "Dark Academy" zeigt, wie ein guter Vampirthriller gestrickt sein muss.

Susann Fleischer 07.02.2011